

JÜDISCHES GEBETBUCH | JOM KIPPUR | מחזור ליום הכפורים

תפילות לכל השנה
מחזור
ליום הכפורים

JÜDISCHES GEBETBUCH
JOM KIPPUR

Bibliografische Information der Deutschen
Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet
diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.



Verlagsgruppe Random House FSC N001967.
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte
Papier Munken Premium liefert
Artic Papier Munkedals AB, Schweden

Herausgeber:

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama
Landesrabbiner Jonah Sievers
unter Mitarbeit von Dr. Noga Hartmann

Übersetzungen:

Rabbiner Andreas Nachama oder
die im Text ausgewiesenen Übersetzer.
Unter Verwendung von:
Mendelssohn, Moses (2001): Die Tora.
Buch der Friedenspfade. Unter Mitarbeit
von Annette Böckler.
Mendelssohn, Moses (1991): Die Psalmen.
Unter Mitarbeit von Walter Pape.
Bernfeld, Simon (1909): Die heilige Schrift.
Nach dem masoretischen Text
neu übersetzt und erklärt. 2. Aufl. Frankfurt.

Transkription:

Dr. Noga Hartmann
Rabbiner Jonah Sievers

Redaktionelle Mitarbeit:

Rabbiner Alexander Nachama

Hebräische Texte: Dagesh e-Siddur,
Gebetbuch für die Neue Synagoge in Berlin (1881)

Gestaltung: Kurt Blank-Markard

Druck und Einband: CPI – Clausen & Bosse, Leck
Printed in Germany
ISBN 978-3-579-07410-8 (Buchhandelsausgabe)
ISBN 978-3-579-07411-5 (Gemeindeausgabe)

Gütersloher Verlagshaus
www.gtvh.de

7	Vorwort
8	Kol Nidre
10	Kol Nidre am Schabbat
14	Abendgebet (Bar'chu) am Jom Kippur
26	Stilles Abendgebet (Amida) am Jom Kippur
42	Abendgebet am Schabbat Jom Kippur
46	Abendgebet am Jom Kippur
80	Morgendliche Segenssprüche
90	Morgendliche Segenssprüche und Liedverse
118	Morgengebet – Sch'ma und seine Segenssprüche
134	Stilles Morgengebet am Jom Kippur
152	Morgengebet am Jom Kippur
210	Ausheben der Tora
214	Ordnung der Schriftlesung am Morgen des Jom Kippur
230	Jiskor
248	Stilles Mussaf am Jom Kippur
268	Mussaf am Jom Kippur
336	Ordnung der Schriftlesung am Nachmittag des Jom Kippur
354	Stilles Nachmittagsgebet am Jom Kippur
372	Nachmittagsgebet am Jom Kippur
406	Neila – Abschlussgebet (Aschrej) am Jom Kippur
416	Neila – Stilles Abschlussgebet am Jom Kippur
434	Neila – Abschlussgebet am Jom Kippur

Vorwort

Der vorliegende dritte Band für die Hohen Feiertage – Jamim Hanoraim – des Jüdischen Gebetbuches t'filot l'chol ha-schana wurde in zwei Teilbände aufgegliedert. Er folgt den Editionsprinzipien des ersten Bandes für Schabbat und Werktage. Die dort in der Einleitung dargelegten Editionsprinzipien wurden erneut angewendet, sind aber ergänzt durch Hinweise der dieses Gebetbuch nutzenden Beterinnen und Beter, die den Bearbeitern wertvolle Anregungen für die weiteren Bände gegeben haben für die herzlich gedankt sei.

Der Duktus der Gebete beginnt nun dem Prinzip des hebräischen Tages folgend mit den Vorabendgebeten und erst dann folgen die Morgengebete. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, sind jetzt hebräischer Text und Transliterationen immer auf den rechten Buchseite, die Übersetzungen immer auf den linken Seite. Die Übersetzung der Gebete schließt an die 1997 bis 2000 publizierten Gebetbücher für die Synagoge Pestalozzistraße¹ an, die der Psalmen und Toratexte an die Übersetzungen von Moses Mendelssohn und die der weiteren biblischen Texte an die Übertragung von Simon Bernfeld (1860–1940).

Wir hoffen auch mit diesem Band, der den hebräischen Gebetstext, seine Transliteration sowie eine deutsche Übersetzung gleichberechtigt nebeneinandersetzt, den Betern und Beterinnen für die hohen Feiertage eine Annäherung an Gott gemäß dem Psalmenwort² zu ermöglichen:

»Aus der Drangsal rief ich zum Ewigen;
der Ewige erhörte und befreite mich.«

Im Schwat 5773 | Januar 2013

Rabbiner Prof. Dr. Andreas Nachama
Landesrabbiner Jonah Sievers

1 Allen, die damals an der Entstehung der Übersetzungen mitgewirkt haben, namentlich Rab Gesa Ederberg und für die Redaktion Eva Maria Thimme, sei an dieser Stelle gedankt.

2 Psalm 118, Vers 5

בִּישִׁיבָה שֶׁל מַעְלָה
 וּבִישִׁיבָה שֶׁל מַטָּה,
 עַל דַּעַת הַמָּקוֹם
 וְעַל דַּעַת הַקָּהָל,
 אָנוּ מַתִּירִין לְהִתְפַּלֵּל עִם
 הָעַבְרָאֲנִים.

Bischiwa schel ma'la
 uwischiwa schel mata,
 al da'at ha-makom
 w'al da'at ha-kahal,
 anu matirin l'hit'palel im
 ha-awar'janim.

כָּל נְדָרֵי וְאַסְרֵי וַחֲרָמֵי,
 וְקוֹנָמֵי וְכִנּוּיֵי, וְקוֹנוּסֵי
 וְשְׁבוּעוֹת, דְּנִדְרָנָא
 וְדִאֲשַׁתְּבַעְנָא, וְדִאֲחַרְמָנָא
 וְדִאֲסַרְנָא עַל נַפְשַׁתְנָא, מִיּוֹם
 כְּפָרִים זֶה עַד יוֹם כְּפָרִים הַבָּא
 עָלֵינוּ לְטוֹבָה, כְּלֵהוֹן אַחֲרֵטְנָא
 בְּהוֹן. כְּלֵהוֹן יְהוֹן שָׁרוֹן,
 שְׁבִיקוּן שְׁבִיתִין, בְּטֵלִין וּמְבַטְלִין,
 לֹא שְׁרִירִין וְלֹא קִיָּמִין. נְדָרְנָא לֹא
 נְדָרֵי, וְאַסְרָנָא לֹא אַסְרֵי,
 וְשְׁבוּעַתְנָא לֹא שְׁבוּעוֹת.

Kol nidrej we-essarej wa-charamej,
 w'konamej w'chinujej, w'kinussej
 u-sch'wuot, din'darna
 u-d'isch'tabana, u-d'acharem'na
 w'diassar'na al naf'schatana, mi-jom
 kipurim se ad jom kipurim ha-ba
 alejnu l'towa, kul'hon icharat'na
 w'hon. Kul'hon j'hon scharan,
 sch'wikin sch'witin, b'telin um'wutalin,
 lo sch'ririn w'la kajamin. Nidrana lo
 nidrej, w'essarana la essarej,
 u- sch'wuotana la sch'wuot.

Zwei Torarollen werden
 aus dem
 Aron Hakodesch
 herausgenommen

וְנִסְלַח לְכָל עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְלִגְר הַגֵּר בְּתוֹכָם,
 כִּי לְכָל הָעַם בְּשַׁגָּגָה.

W'nisslach l'chol adat b'nej jisrael
 w'la-ger ha-gar b'tocham,
 ki l'chol ha-am bi-schgaga.

סֵלַח נָא לְעוֹן הָעַם הַזֶּה כְּגֹדֶל
 חַסְדְּךָ, וְכַאֲשֶׁר נִשְׁאַתָּה לְעַם
 הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד הַנְּהָ.
 וְשֵׁם נְאֻמָּר:

Ss'lach na la-awon ha-am ha-se k'godel
 chassdecha, w'cha'ascher nassata la-am
 ha-se mi-mizrajim w'ad hena.
 W'scham ne'emar:

וַיֹּאמֶר יְהוָה סֵלַחְתִּי כְּדַבַּרְךָ.

Wa-jomer Adonaj ssalachti ki-d'warecha.

בָּרוּךְ אַתָּה, יְיָ אֱלֹהֵינוּ, מֶלֶךְ
 הָעוֹלָם, שֶׁהַחֵיָנוּ וְקִיָּמָנוּ
 וְהַגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה.

Baruch ata, Adonaj elohejnu, melech
 Ha-olam, sche-hechejanu w'kij'manu
 w'higianu la-s'man ha-se.

Die beiden Torarollen
 werden in den
 Aron Hakodesch
 zurückgestellt
 Wenn Kol Nidre nicht
 auf einen Schabbat
 fällt, setzt sich das
 Gebet auf Seite 14 fort

In der Versammlung des oberen Gerichtes,
 und in der Versammlung des unteren Gerichts,
 mit der Zustimmung des Allmächtigen
 und mit der Zustimmung dieser Gemeinde,
 erlauben wir,
 gemeinsam mit den Missetätern zu beten.

Zwei Torarollen werden
 aus dem
 Aron Hakodesch
 herausgenommen

Alle Gelübde, Verbote, Schwüre,
 Bannsprüche, Widmungen,
 Versprechungen und Verpflichtungen, die wir geloben, schwören,
 uns als Bann auferlegen, uns selbst verbieten,
 von diesem Versöhnungstag bis zum nächsten Versöhnungstag,
 der uns zum Guten kommen möge, bereue ich alle,
 sie seien aufgehoben, aufgelöst,
 nichtig, ungültig und vernichtet,
 ohne Gültigkeit und ohne Bestand.
 Unsere Gelübde seien keine Gelübde,
 unsere Verbote keine Verbote,
 unsere Schwüre keine Schwüre!

Und es sei verziehen der ganzen Gemeinde Jisrael, und dem Fremden,
 der unter ihnen wohnt,
 denn das ganze Volk tat es ohne Absicht.

Vergib doch die Sünde dieses Volkes,
 wie es der Größe deiner Barmherzigkeit entspricht,
 wie du diesem Volk seit dem Auszug aus Ägypten
 bis heute getan hast!

Die beiden Torarollen
 werden in den
 Aron Hakodesch
 zurückgestellt
 Wenn Kol Nidre nicht
 auf einen Schabbat
 fällt, setzt sich das
 Gebet auf Seite 15 fort

Und der Ewige sprach: »Ich habe vergeben, wie du es wolltest!«
 Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,
 der uns Leben und Bestehen gegeben
 und uns in diese Zeit gelangen lässt.

מְזֻמּוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת:
 טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה
 וּלְזַמֵּר לְשִׁמְחָה עֲלֵיוֹן:
 לְהַגִּיד בַּבֶּקֶר חֲסֻדֶּךָ
 וְאֱמוּנַתְךָ בְּלִילוֹת:
 אֵלֶי אֶשׂוֹר וְעֵלֵי נָבֶל
 אֵלֶי הִגַּיִן בְּכִנּוֹר:
 כִּי שִׁמַּחְתָּנִי יְיָ בְּפִעֲלֶךָ
 בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ אֲרַנֶּן:
 מֵה גָדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ
 מֵאֵד עֲמָקוֹ מִחֲשֻׁבְּתֶיךָ:
 אִישׁ בַּעַר לֹא יֵדַע
 וְכֶסֶל לֹא יִבִּין אֶת זֹאת:
 בְּפֶרֶח רִשְׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב
 וַיִּצְיָצוּ כָּל פְּעָלֵי אָוֶן
 לְהִשְׁמָדָם עַד־יֵד:
 וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלָם יְיָ:
 כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ יְיָ
 כִּי הִנֵּה אֵיבִיךָ יֹאבְדוּ
 יִתְפָּרְדוּ כָּל פְּעָלֵי אָוֶן:
 וְתָרַם כְּרָאִים קַרְנֵי
 בְּלֹתֵי בְשָׁמוֹן רַעְנָן:
 וְתַבֵּט עֵינֵי בְּשׁוּרֵי
 בְּקָמִים עָלֵי מְרַעִים
 תִּשְׁמַעְנָה אָזְנֵי:
 ■ צְדִיק כְּתָמַר יִפְרַח ■
 כְּאֶרֶז בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה:
 שְׁתוּלִים בְּבֵית יְיָ
 בְּחֻצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:
 עוֹד יְנוּבוּן בְּשִׁיבָה
 דְּשָׁנִים וְרַעְנָנִים יִהְיוּ:
 לְהַגִּיד כִּי יֵשֶׁר יְיָ
 צוּרֵי וְלֹא עוֹלְתָהּ בּוֹ:

Mismor schir l'jom haschabbat.
 Tow l'hodot l'Adonaj
 ul'samer l'schimcha eljon.
 L'hagid ba-boker chassdecha,
 we-emunatcha ba-lejlot.
 Alej assor wa-alej nawel,
 alej higajon b'chinor.
 Ki simachtani Adonaj b'fo'olecha,
 b'ma'assej jadecha aranen.
 Ma gadlu ma'assecha Adonaj,
 meod amku machschewotecha.
 Isch ba'ar lo jeda,
 u-chssil lo jawin et sot.
 Bi-froach rescha'im k'mo essew,
 wa-jazizu kol poalej awen
 l'hischamdamej ad.
 W'ata marom le-olam Adonaj.
 Ki hine ojwecha Adonaj,
 ki hine ojwecha jowedu,
 jit'pardu kol poalej awen.
 Wa-tarem ki-re'im karni
 baloti b'schemen ra'anan.
 Wa-tabet ejni b'schuraj,
 ba-kamim alaj me're'im,
 tischma'na osnaj.
 ■ Zadik ka-tamar jifrach,
 k'eres bal'wanon jissge.
 Sch'tulim b'wejt Adonaj,
 b'chazrot elohejnu jafrichu.
 Od je'nuwun b'ssewa,
 d'schenim w'ra'nanim jihju.
 L'hagid ki jaschar Adonaj,
 zuri w'lo awlata bo.

Psalm 92
 Wenn Jom Kippur auf
 einen Schabbat fällt,
 setzt sich der Gottes-
 dienst hier fort

Psalm 92
 Wenn Jom Kippur auf
 einen Schabbat fällt,
 setzt sich der Gottes-
 dienst hier fort

Ein Psalm. Ein Lied für den Schabbat.

Schön ist es, dem Ewigen zu danken,

Deinen Namen zu singen, Höchster!

Am Morgen deine Güte zu verkünden

Und deine Treue in den Nächten.

Zur zehnsaitigen Laute und zur Harfe,

Zum Klang der Zither.

Denn du hast mich froh gemacht, Ewiger,

Durch dein Walten,

Ich frohlocke über die Werke deiner Hände.

Wie groß sind deine Werke, Ewiger,

Gar tief sind deine Gedanken.

Ein unvernünftiger Mensch erkennt es nicht,

Ein Tor begreift dies nicht.

Wenn Gottlose sprießen wie Gras

Und alle Übeltäter blühen –

Auf dass sie für immer vernichtet werden.

Du bist erhaben in Ewigkeit, Ewiger.

Denn siehe, deine Feinde, Ewiger,

Deine Feinde gehen zugrunde,

Alle Übeltäter werden zerstreut.

Doch du hast mir Kraft verliehen, wie einem Stier,

Hast mich gestärkt mit frischem Öl.

Mein Auge blickt herab auf meine Verfolger,

Mein Ohr ergötzt sich an meinen schlimmen Gegnern.

■ Der Gerechte gedeiht gleich einem Palmenbaum,

Gleich der Libanonzeder wächst er empor.

Die gepflanzt sind im Hause Gottes,

In den Höfen unseres Gottes blühen sie.

Noch im Alter blühen sie auf,

Bleiben üppig und frisch.

So verkünden sie laut, wie gerecht der Ewige ist;

Mein Fels, an dem kein Unrecht haftet.

Übersetzung aus:
Kabbalat Schabbat
 Gebetbuch für die
 Synagoge Hüttenweg,
 Berlin 2002, S. 9f

יי מִלְךְ גַּאוֹת לְבִשׁ Adonaj malach ge'ut lawesch,
 לְבִשׁ יי עַז הַתְּאֲזָר lawesch Adonaj os hit'asar.
 אַף תִּכּוֹן תִּבְּל בַּל תִּמּוֹט: Af tikon tewel, bal timot.
 נִכּוֹן כִּסְּאֶךָ מֵאֵז Nachon kiss'acha me-as,
 מֵעוֹלָם אֲתָה: me-olam ata.
 נִשְׂאוּ נְהָרוֹת יי Nass'u n'harot Adonaj,
 נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם nass'u n'harot kolam.
 יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָיִם: Jiss'u n'harot dochjam.
 מִקּוֹלוֹת מִיַּם רַבִּים Mi-kolot majim rabim,
 אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי יָם adirim misch'brej jam,
 אֲדִיר בַּמְרוֹם יי: adir ba-marom Adonaj.
 ■ עֲדֹתֶיךָ נֶאֱמְנוּ מֵאֵד ■ Edotecha ne'emnu meod
 לְבִיתְךָ נֶאֱוָה קֹדֶשׁ l'wetcha na'awa kodesch,
 יי לְאֹרֶךְ יָמִים: Adonaj l'orech jamim.

Psalm 93

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא. Jitgadal w'jitkadasch sch'me raba.
 בְּעֶלְמָא דִּי בְּרָא כְּרַעוּתָהּ, B'alma di w'ra chir'ute,
 וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן w'jamlich malchute b'chajechon
 וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל. uw'jomechon uw'chajej d'chol bejt jisrael,
 בְּעֶגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ אָמֵן ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.
 יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם J'he sch'me raba m'warach l'alam
 וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא. ul'almej almaja.
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar
 וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלָּה w'jittromam w'jittnasse w'jithadar w'jit'aleh
 - וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקֻדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא - w'jit'halal sch'me d'kudscha. Brich hu -
 לְעֵלָא וּלְעֵלָא מִן כּוֹל בִּרְחַתָּא le'ela ul'ela min kol birchata
 וְשִׁירְתָּא, תְּשֻׁבְחַתָּא וְנַחֲמַתָּא, w'schirata tuschbechata w'nechemata
 דְּאִמְרֵן בְּעֶלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן. da'amiran b'alma w'imru: amen.
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא J'he sch'lama raba min sch'maja,
 וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל כּוֹל יִשְׂרָאֵל, w'chajim alejnu w'al kol jisrael
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru: amen.
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרְמוֹי הוּא יַעֲשֵׂה Osse schalom bimromaw, hu ja'asse
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כּוֹל יִשְׂרָאֵל, schalom, alejnu w'al kol jisrael,
 וְאִמְרוּ אָמֵן. w'imru amen.

KADDISCH
DER LEIDTRAGENDEN

Psalm 93 Der Ewige ist Gebieter, herrlich geschmückt;
 Der Ewige hat sein Gewand angelegt und fest umgürtet:
 So steht sie da, die Welt, und wanket nie!
 Unerschüttert steht dein Thron:
 Du selbst von Ewigkeit her!
 Wasserströme, Ewiger, erheben;
 Wasserströme erheben ihr Ungestüm,
 Die Ströme heben die Wellen empor.
 Erhabner als der Fluten Getöse
 Brausen die Wogen des Weltmeers:
 Erhabner noch ist Gott in jener Höhe.
 ■ Dein Zeugnis bleibet immer treu;
 Deinen Tempel zieret Heiligkeit,
 O Ewiger, auf ewige Zeit!

KADDISCH
 DER LEIDTRAGENDEN

Erhoben und geheiligt werde sein großer Name
 in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,
 und sein Reich erstehe in eurem Leben
 und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,
 schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!
 Sein großer Name sei gepriesen
 in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!
 Gepriesen und gerühmt und verherrlicht
 und erhoben und erhöht und gefeiert
 und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen.
 Gelobt sei er!
 Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,
 Verherrlichung und Trostverheißung,
 die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!
 Die Fülle des Friedens möge vom Himmel herabkommen,
 Leben für uns und ganz Jisrael!
 Sprech: Amen!
 Der Frieden stiftet in den Himmelshöhen,
 stifte Frieden unter uns und ganz Jisrael! Sprech: Amen!

בָּרְכוּ אֶת יְיָ הַמְּבַרְךְ:

Bar'chu et Adonaj ha-m'worach

Die Gemeinde erhebt sich zum Aufruf für das öffentliche Gebet

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרְךְ לְעוֹלָם וָעֵד:

Baruch Adonaj ha-m'worach le-olam wa-ed

Die Gemeinde erwidert den Aufruf und verneigt sich

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם, אֲשֶׁר בְּדַבְּרוֹ מִעֲרִיב
עֲרָבִים, בְּחֻכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים,
וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עֵתִים, וּמַחְלִיף אֶת
הַזְּמַנִּים, וּמְסַדֵּר אֶת הַכּוֹכָבִים,
בְּמִשְׁמְרוֹתֵיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרִצּוֹנוֹ.
בוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה, גּוֹלֵל אוֹר מִפְּנֵי
חֹשֶׁךְ, וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי אוֹר.
■ וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבְיֵא לַיְלָה,
וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה,
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם,
תָּמִיד יְמַלֹּךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֵד.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמְּעַרֵּב עֲרָבִים:

Baruch ata Adonaj, elohejnu melech
ha-olam, ascher bidwaro ma'ariw
arawim, b'chochma pote'ach sch'arim,
uwi-twuna m'schane itim, u-machalif et
ha-s'manim, u-m'sader et ha-kochawim,
b'mischm'rotehem ba-rakia, kirzono.
Bore jom wa-lajla, golel or mi-p'nej
choschech w'choschech mi-p'nej or.
■ U-ma'awir jom u-mewi lajla,
u-mawdil bejn jom u-wejn lajla,
Adonaj z'waot sch'mo. El chaj w'kajam,
tamid jimloch alejnu le-olam wa-ed.
Baruch ata Adonaj ha-ma'awriw arawim.

Die erste Beracha vor dem Sch'ma: SCHÖPFUNG

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ
אַהֲבַת, תּוֹרָה וּמִצְוֹת,
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים, אוֹתָנוּ לְמִדָּת
עַל כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ,
בְּשִׁכְבְּנוּ
וּבְקוּמֵנוּ נְשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ,
וְנִשְׁמַח בְּדַבְּרֵי תוֹרָתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֵד.
■ כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאָרְךָ יְמֵינוּ,
וּבָהֶם נִהְגֶּה יוֹמָם וְלַיְלָה,
וְאַהֲבַתְךָ אֵל תְּסִיר מִמֶּנּוּ
לְעוֹלָמִים.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ,
אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

Ahawat olam bejt jisrael am'cha
ahawta, tora u-mizwot
chukim u-mischpatim otanu limadeta;
al ken Adonaj elohejnu
b'schochbenu
uw-kumenu nassiach b'chukecha,
w'nissmach b'diwrej toratecha
uw-mizwotecha le-olam wa-ed,
■ ki hem chajenu w'orech jamenu
u-wahem neh'ge jomam wa-lajla.
w'ahawatcha al tassir mimenu
le-olamim.
Baruch ata Adonaj,
ohew amo jisrael.

Die zweite Beracha vor dem Sch'ma: ERWÄHLUNG

Die Gemeinde erhebt
sich zum Aufruf für
das öffentliche Gebet

Lobt den Ewigen, den Hochgelobten.

Die Gemeinde
erwidert den Aufruf
und verneigt sich

Gelobt sei der Ewige, der Hochgelobte,
immer und ewig.

Die erste Beracha
vor dem Sch'ma:
SCHÖPFUNG

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott, Gebieter der Welt,
der durch sein Wort die Abende herbeiführt.

Mit seiner Weisheit öffnet er die Tore des Himmels,
mit seiner Einsicht regelt er die Zeitzyklen
und die Jahreszeiten. Er setzt nach seinem Willen
die Sterne am Himmel in ihre Bahnen.

Er hat Tag und Nacht erschaffen, er lässt das Licht weichen
vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht

■ und unterscheidet zwischen Tag und Nacht,
Gott der Himmelmächte ist sein Name.

Als lebendiger, ewiger Gott wird er stets über uns herrschen,
immer und ewig. Gelobt seist du, Ewiger,
der du die Abende herbeiführst.

Die zweite Beracha
vor dem Sch'ma:
ERWÄHLUNG

Mit ewig wählender Liebe hast du das Haus Jisrael,
dein Volk, geliebt. Du hast uns Lehre,
Gebote und Satzungen gelehrt.

Darum, Ewiger, unser Gott,
sprechen wir bei unserem Niederlegen
und bei unserem Aufstehen von deinen Satzungen.

Wir wollen uns mit den Worten
deiner Lehre und Gebote freuen.

■ Denn sie sind unser Leben,
sie verlängern unsere Tage,
und in ihnen wollen wir Tag und Nacht forschen.

Lass deine Liebe niemals von uns weichen.

Gelobt seist du, Ewiger,
der du dein Volk Jisrael liebst.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ
לְעוֹלָם וָעֶד:

Sch'ma jisrael, Adonaj elohejnu,
Adonaj echad.

Baruch schem k'wod malchuto
le-olam wa-ed.

5 Moses 6,4–91

וְאֶהְיֶה אִתְּךָ יְיָ אֱלֹהֶיךָ,
בְּכֹל-לְבָבְךָ, וּבְכֹל-נַפְשְׁךָ,
וּבְכֹל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים
הָאֵלֶּה, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוְךָ הַיּוֹם,
עַל-לְבָבְךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבִנְיָהּ,
וְדִבַּרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ,
וּבְלֶכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ,
וּבְקוּמְךָ: וְקִשְׂרָתָם לְאוֹת עַל-יָדְךָ,
וְהָיוּ לְטֹטְפוֹת בֵּין עֵינֶיךָ:
וְכִתְבָתָם עַל מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ:

W'ahawta et Adonaj elohecha,
b'chol l'waw'cha, uw'chol nafsch'cha,
uw'chol m'odecha. W'haju ha-dwarim
ha-ele, ascher anochi m'zaw'cha hajom,
al l'wawecha. W'schinantam l'wanecha,
w'dibarta bam b'schiwtecha b'wetecha,
uw'lechtecha wa-derech uw'schochbecha,
uw'kumecha. Uk'schartam l'ot al jadecha,
w'haju l'totafot bejn ejnejcha.
Uch'tawtam al m'susot betecha
uwischarecha.

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל-
מִצְוֹתַי, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
הַיּוֹם, לְאַהֲבָה אֶת יְיָ אֱלֹהֵיכֶם,
וּלְעֲבֹדוֹ בְּכֹל-לְבַבְכֶם וּבְכֹל-
נַפְשְׁכֶם: וּנְתַתִּי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם
בְּעֵתוֹ, יוֹרֵה וּמַלְקוֹשׁ, וְאֶסְפָּתָה
דְּגַנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ.
וּנְתַתִּי עֵשֶׂב בְּשִׂדְךָ לְבַהֲמֹתְךָ,
וְאֶכְלָתָה וְשִׂבַּעְתָּ: הַשְּׁמְרוּ לְכֶם
פְּרִיפְתָה לְבַבְכֶם, וְסִרְתֶּם
וְעַבַּדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם.
וְחָרָה אַף-יְיָ בְּכֶם, וְעָצַר אֶת-
הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה מָטָר,
וְהָאָדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְבוּלָהּ
וְאָבַדְתֶּם מִהָרָה מֵעַל הָאָרֶץ
הַטְּבָה אֲשֶׁר יְיָ נָתַן לְכֶם:

W'haja im schamoa tischm'u el
mizwotaj ascher anochi m'zawe etchem
hajom, l'ahawa et Adonaj elohejchem,
u-l'owdo b'chol l'wawchem uw'chol
nafschechem. W'natati m'tar arzechem
b'ito, jore u-malkosch, w'assafta
d'ganecha w'tiroschcha w'jizharecha.
W'natati essew b'ssadcha liwhemtecha
w'achalta w'ssawa'ta. Hischam'ru lachem
pen jifte l'wawchem, w'ssartem
wa-awad'tem elohim acherim,
w'hischtachawitem lahem.
W'chara af Adonaj bachem, w'azar et
ha-schamajim w'lo jihje matar,
w'ha-adama lo titen et j'wula,
wa-awad'tem m'hera me-al ha-arez
ha-towa, ascher Adonaj noten lachem.

5 Moses 11,13–21

5 Moses 11,13–21 Höre Jisrael: Der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig!
Gelobt sei sein Name:
Die Herrlichkeit seines Reiches
ist für immer und ewig.

Du sollst den Ewigen, deinen Gott, lieben
von ganzem Herzen, ganzer Seele
und ganzem Vermögen.
Die Worte, die ich dir jetzt befehle,
sollen dir stets im Herzen bleiben. Du sollst sie deinen Kindern einschärfen
und immer davon reden, wenn du zu Hause sitzt oder auf Reisen bist,
wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.
Binde sie zum Zeichen an deine Hand.
Trage sie als Stirnbinde zwischen deinen Augen
und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses
und deiner Tore.

5 Moses 11,13–21 Werdet ihr also meinen Geboten gehorchen,
die ich euch jetzt gebe, um den Ewigen,
euren Gott, von eurem ganzen Herzen
und von eurer ganzen Seele zu lieben und ihm zu dienen,
so will ich eurem Land Regen geben zur rechten Zeit,
Frühregen und Spätregen, damit du dein Getreide,
Most und Öl einsammelst, und will für dein Vieh
Gras wachsen lassen auf deinem Feld,
dass du zu essen habest in Überfluss.
Hütet euch aber, dass euer Herz nicht verführt werde,
dass ihr etwa abweicht und anderen Göttern dient
und sie anbetet. Der Zorn des Ewigen
würde über euch entbrennen.
Er würde den Himmel verschließen,
dass kein Regen komme.
Die Erde würde ihr Gewächs nicht hervorbringen,
und ihr würdet gar bald zugrunde gehen,

וּשְׁמַתֶּם אֶת דְּבַרֵי אֱלֹהַי עַל-לִבְבְּכֶם
 וְעַל-נַפְשֵׁיכֶם וּקְשָׁרְתֶם אֹתָם
 לְאוֹת עַל-יְדֵיכֶם, וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין
 עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם
 אֶת-בְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם, בְּשִׁבְתְּךָ
 בְּבֵיתְךָ, וּבְלַכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ,
 וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ:
 וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ
 וּבְשַׁעְרֵיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם
 וְיָמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר
 נִשְׁבַּע יי לְאַבְרָהָם לָתֵת
 לָהֶם, כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

W'ssamtem et d'waraj ele al l'wawchem
 w'al nafschechem, u-kschartem otam
 l'ot al jedchem, w'haju l'totafot bejn
 ejnejchem. W'limad'tem otam
 et b'nechem l'daber bam, b'schiwtecha,
 b'wetecha u-w'lechtecha wa-derech,
 uw'schochbecha uw'kumecha.
 Uchtawtam al m'susot bejtecha
 u-wischarecha. L'ma'an jirbu j'mechem
 wimej w'nechem al ha-adama ascher
 nischba Adonaj la-awotechem latet
 lahem, kimej ha-schamajim al ha-arez.

וַיֹּאמֶר יי אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:
 דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם:
 וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-פְּנֵי בְגָדֵיהֶם
 לְדֹרוֹתָם, וְנָתַנּוּ עַל-צִיצִית הַכִּנָּף
 פְּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית,
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל
 מִצְוֹת יי, וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם,
 וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם
 וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר-אַתֶּם זֹנִים
 אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם
 אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי, וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים
 לְאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם,
 אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ
 מִצְרַיִם, לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים,
 אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

Wa-jomer Adonaj el Mosche lemor:
 Daber el b'nej jisrael w'amarta alehem.
 W'assu lahem zizit al kanfej wigdehem
 le-dorotam, w'natnu al zizit ha-kanaf
 p'til t'chelet. W'haja lachem l'zizit
 ur'item oto, us'chartem et kol
 mizwot Adonaj, wa-assitem otam,
 w'lo taturu acharej l'wawchem
 w'acharej ejnejchem ascher atem sonim
 acherehem. L'ma'an tiskeru, wa-assitem
 et kol mizwotaj, wihjitem k'doschim
 le-lohejchem. Ani Adonaj elohejchem
 ascher hozeti etchem me-erez
 mizrajim, lihjot lachem lelohim,
 ani Adonaj elohejchem.

4 Moses 15,37-41

Das Wort אמת wird
 unmittelbar darauf von
 der Gemeinde gesagt

אֱמֶת וְאִמוּנָה כָּל-זֹאת וְקִיָּם עָלֵינוּ.
 כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זִוְלָתוֹ.
 וְאַנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עָמוֹ:
 הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים. מִלְּכָנוּ
 הַגֹּאֲלָנוּ מִכַּף כָּל-הָעָרִיצִים:

Emet we-emuna kol sot, w'kajam alejnu.
 Ki hu Adonaj elohejnu w'ejn sulato,
 wa'anachnu jisrael amo.
 Ha-podenu mi-jad m'lachim, malkenu
 ha-goalenu mi-kaf kol he-arizim.

Die erste Beracha
 nach dem Sch'ma:
 BEFREIUNG

fern von dem vortrefflichen Land,
 das euch der Ewige geben will.
 Nehmt euch also diese Worte zu Herzen
 und zu Gemüte, bindet sie auch zum Zeichen auf die Hand
 und tragt sie als Stirnbinde zwischen euren Augen.
 Lehrt sie eure Söhne, um beständig davon zu sprechen,
 wenn du zu Hause sitzt oder auf der Reise bist,
 wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.
 Schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore,
 damit ihr und eure Kinder auf dem Erdreich,
 das der Ewige euren Eltern geschworen hat es ihnen zu geben,
 lange bleiben möget, so lange der Himmel über der Erde sein wird.

4 Moses 15,37–41 Ferner sprach der Ewige zu Moses wie folgt:
 »Rede mit den Benej Jisrael und sage ihnen,
 sie sollen bei allen ihren Nachkommen Schaufäden
 an die Ecken ihrer Kleider machen und an diesen Schaufäden
 eine Schnur von dunkelblauer Wolle befestigen.
 Diese sollen euch zu Schaufäden dienen,
 dass ihr sie seht und euch aller Gebote des Ewigen erinnert
 und sie haltet, nicht aber eurem Herzen
 und euren Augen nachwandelt,
 die euch auf Abwege verführen.
 Ihr werdet dadurch meiner Gebote eingedenk sein,
 um sie zu halten und eurem Gott heilig sein.
 Ich bin der Ewige, euer Gott,
 der ich euch aus Mizrajim geführt habe,
 um euer Gott zu sein. Ich, der Ewige, euer Gott!«

Das Wort מִצְרַיִם wird
 unmittelbar darauf von
 der Gemeinde gesagt

Die erste Beracha
 nach dem Sch'ma:
 BEFREIUNG

Wahr und bewährt sind diese Worte.
 Feststehend, dass der Ewige allein unser Gott ist,
 keiner außer ihm und wir, Jisrael, sein Volk.
 Er erlöst uns aus der Hand der Gebieter, er ist unser Gebieter,
 er befreit uns aus der Hand aller Unterdrücker.

הַעֲשֵׂה גְדֹלוֹת עֲדֵאֵין חֶקֶר.
וּנְפִלְאוֹת עֲדֵאֵין מִסְפָּר:
הַשֵּׁם נִפְשָׁנוּ בַּחַיִּים.
וְלֹא־נָתַן לָמוֹט רַגְלֵינוּ:
הַעֲשֵׂה נִסִּים וּמִשְׁפָּטִים בְּפִרְעָה.
אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים בְּאֲדַמַּת בְּנֵי חָם:
וַיֹּצֵא אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם,
לְחֵרֹת עוֹלָם:

Ha-osse g'dolot ad ejn cheker
w'niflaot ad ejn mispar
ha-ssam nafschenu ba-chajim,
w'lo natan lamot raglenu.
Ha-osse nissim u-mischpatim b'far'o,
otot u-moftim b'admat b'nej cham.
Wa-joze at amo jisrael mitocham,
l'cherut olam.

הַמַּעֲבִיר בָּנוּ בֵּין־גְּזֵרֵי יַם־סוּף.
אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם
בְּתֵהוֹמוֹת טַבַּע:
■ וְרָאוּ בָנוּ גְבוּרָתוֹ. שְׁבָחוּ
וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ. וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם: מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל
לָךְ עָנּוּ שִׁירָה. בְּשִׂמְחָה רַבָּה.
וְאָמְרוּ כָלָם:

Ha-ma'awir banaw bejn gisrej jam ssuf.
Et rodfehem w'et sson'ehem
bit'homot tiba.
■ W'ra'u wanaw g'wurato, schib'chu
w'hodu lischmo, u-malchuto b'razon
kib'lu alejhem. Mosche u-w'nej jisrael
l'cha anu schira, b'ssimcha raba,
w'amru chulam:

מִי כַמֹּכָה בְּאֵלִים יְיָ,
מִי כַמֹּכָה נֹאדָר בְּקֹדֶשׁ,
נוֹרָא תְהִלַּת, עֲשֵׂה פִלְא:
מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְנֵיךָ, בּוֹקֵעַ יָם
לִפְנֵי מֹשֶׁה, זֶה אֵלֵי עָנּוּ וְאָמְרוּ:
יְיָ יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:
וְנִאֶמַר: כִּי פָדָה יְיָ אֶת יַעֲקֹב,
וּגְאָלוֹ מִיַּד חָזַק מִמֶּנּוּ.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, גֹּאֲלֵ יִשְׂרָאֵל:

Mi chamocha ba-elim Adonaj,
mi kamocha ne'edar ba-kodesch,
nora t'hilot osse fele.
Malchutcha ra-u wanejcha, bokea jam
lifnej Mosche, se eli anu w'amru:
Adonaj jimloch le-olam wa-ed
W'ne'emar: ki fada Adonaj et Ja'akow,
u-g'alo mijad chasak mimenu.
Baruch ata Adonaj, ga'al jisrael.

הַשְּׂכִיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם,
וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכָנוּ לְחַיִּים וּפְרוּשׁ
עָלֵינוּ סֶכֶת שְׁלוֹמָךְ, וְתִקְנֵנוּ
בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ, וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׂמֵךְ, וְהִגֵּן בְּעַדְנוּ,
וְהִסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב, דָּבָר,

Haschkiwenu Adonaj elohejnu l'schalom,
w'ha'amidenu malkenu l'chajim, u-fross
alejnu ssukat sch'lomecha, w'taknenu
b'eza towa mil'fanecha, w'hoschi'enu
l'ma'an sch'mecha, w'hagen ba-adenu
w'hasser me-alejnu ojew, dewer,

Die zweite Beracha
nach dem Sch'ma:
FRIEDEN

Er vollbringt unerforschlich Großes und zahllose Wunder.
 Er setzte unsere Seele in das Reich des Lebens
 und ließ unsere Füße nicht wanken.
 Er vollbrachte Wunder
 und Gerechtigkeit zur Zeit des Pharao,
 Zeichen und Wundertaten im Land der Söhne des Cham.
 Und er führte sein Volk Jisrael
 aus ihrer Mitte zur Befreiung der Welt.

Er führte seine Menschenkinder durch das gespaltene Schilfmeer,
 ihre Verfolger und Hasser
 versenkte er in seinen Fluten.

■ Da erkannten sie seine Allmacht, priesen
 und dankten seinem Namen
 und nahmen seine Herrschaft willentlich auf sich.
 Moses und die Jisraeliten stimmten ein Lied in großer Freude an
 und sprachen alle:

Wer ist wie du unter den Mächten, Ewiger?
 Wer ist wie du, verherrlicht in Heiligkeit,
 besungen in Lobliedern, Wundertäter!
 Dein Reich schauten deine Kinder, als du das Meer vor Moses spaltetest.
 Er ist mein Gott, riefen sie aus und sprachen:
 Der Ewige regiert immer und ewig!
 Ferner ist verheißen: Der Ewige erlöst Jakob
 und befreit ihn aus der Hand dessen, der stärker ist als er.
 Gelobt seist du, Ewiger, der du Jisrael erlöst hast.

Die zweite Beracha
 nach dem Sch'ma:
 FRIEDEN

Geleite uns in Frieden zur Ruhe, Ewiger, unser Gott,
 und lass uns zum Leben wieder aufstehen.
 Breite über uns das Zelt deines Friedens aus,
 richte uns durch deinen guten Ratschluss,
 hilf uns um deines Namens willen, schütze uns!
 Lass von uns weichen Seuche, Schwert,

וְחָרַב, וְרָעַב וַיִּגְוֹן,
 וּבְצֵל כְּנַפְיָךְ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל
 שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה,
 כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה,
 וְשִׁמּוֹר צִאֲתָנוּ וּבוֹאֵנוּ, לְחַיִּים
 וּלְשָׁלוֹם, מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.
 ■ וּפְרַשׁ עָלֵינוּ סִכַּת שְׁלוֹמְךָ.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַפּוֹרֵשׁ
 סִכַּת שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ
 יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלַיִם:

w'cherew, w'ra'aw w'jagon,
 uw'zel k'nafecha tasstirenu, ki el
 schomrenu u-mazilenu ata,
 ki el melech chanun w'rachum ata,
 u-sch'mor zetenu u-wo'enu l'chajim
 u-l'schalom, me-ata we-ad olam.
 ■ U-fross alejnu ssukat sch'lomecha.
 Baruch ata Adonaj, ha-poress
 ssukat schalom alejnu w'al kol amo
 jisrael w'al j'ruschalajim.

וּשְׁמְרוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
 אֶת הַשַּׁבָּת,
 לַעֲשׂוֹת אֶת הַשַּׁבָּת לְדֹרוֹתָם
 בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי
 יִשְׂרָאֵל אֹתָהּ הִיא לְעוֹלָם,
 כִּי שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יְיָ
 אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ,
 וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת
 וַיִּנְפֹשׁ:

W'schamru w'nej jisrael
 et ha-schabbat,
 la'assot et ha-schabbat l'dorotam
 b'rit olam. bejni u-wejn b'nej
 jisrael ot hi le-olam,
 ki scheschet jamim assa Adonaj
 et ha-schamajim w'et ha-arez,
 uwa-jom hasch'wi'i schawat
 wa-jinafasch.

Am Schabbat
2 Moses 31,16

כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם
 לְטַהֵר אֶתְכֶם, מִכָּל חַטֹּאתֵיכֶם
 לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ.

Ki wajom ha-se j'chaper alechem
 l'taher etchem, mikol chatotejchem
 lifnej Adonaj titharu.

3 Moses 16,30

Hungersnot und Bedrückung.

Im Schatten deiner Fittiche birg uns,

denn du bist unser Retter und Hüter.

Ein gnädiger und barmherziger Gebieter bist du.

Behüte unseren Ausgang und unseren Eintritt ins Leben

und zum Frieden, von nun an bis in Ewigkeit.

■ Breite über uns das Zelt deines Friedens.

Gelobt seist du, Ewiger, der du das Zelt des Friedens

ausbreitest über uns, über dein ganzes Volk Jisrael

und über Jerusalem.

Am Schabbat
2 Moses 31,16

Die Benej Jisrael sollen also den Schabbat beachten,

dass sie nämlich den Schabbat

bei allen ihren Nachkommen halten

als einen ewigen Bund.

Zwischen mir und den Benej Jisrael soll der Schabbat

ein Zeichen sein auf ewig.

Denn in sechs Tagen

hat der Ewige den Himmel und die Erde gemacht.

Am siebten Tage aber ruhte er und atmete auf.

3 Moses 16,30

Denn an diesem Tag wird er euch entsühnen,

euch reinigen von allen Vergehen,

vor dem Ewigen sollt ihr rein sein.

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא.	Jitgadal w'jtkadasch sch'me raba.	
בְּעֶלְמָא דִּי בְּרָא כְרַעוּתָהּ, וְיִמְלִיף	B'alma di w'ra chir'ute, w'jamlich	
מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבִיּוֹמֵיכוּן	malchute b'chajechon uw'jomechon	
וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל.	uw'chajej d'chol bejt jisrael,	
בְּעֶגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאִמְרוּ אַמֵּן	ba'agala u-wisman kariw, w'imru: amen.	
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלַם	J'he sch'me raba m'warach l'alam	
וּלְעַלְמֵי עַלְמַיָּא	ul'almej almaja.	
יְתַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח, וְיִתְפָּאֵר	Jitbarach w'jischtabach w'jitpa'ar	
וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר	w'jitromam w'jitnasse w'jithadar	
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקֻדְשָׁא	w'jit'aleh w'jit'halal sch'me d'kudscha.	
בְּרִיף הוּא לְעֵלָא וּלְעֵלָא	Brich hu le'ela ul'ela	
מִן כּוֹל בִּרְחָתָא וְשִׁירְתָא,	min kol birchata w'schirata	
תְּשִׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא,	tuschbechata w'nechemata	
דְּאִמְרָן בְּעֶלְמָא, וְאִמְרוּ אַמֵּן.	da'amiran b'alma w'imru: amen.	

HALBES KADDISCH

HALBES KADDISCH Erhoben und geheiligt werde sein großer Name
in der Welt, die er nach seinem Willen geschaffen,
und sein Reich erstehe in eurem Leben
und in euren Tagen und dem Leben des ganzen Hauses Jisrael,
schnell und in naher Zeit. Sprech: Amen!

Sein großer Name sei gepriesen
in Ewigkeit und Ewigkeit der Ewigkeiten!
Gepriesen und gerühmt und verherrlicht
und erhoben und erhöht und gefeiert
und hoch erhoben und hochgelobt sei der Name des Heiligen.
Gelobt sei er!
Hoch und erhaben über jedem Lob und Gesang,
Verherrlichung und Trostverheißung,
die je in der Welt gesprochen wurden. Sprech: Amen!

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתַּח וּפִי יִגִּיד
תְּהִלָּתֶךָ:

Adonaj ss'fataj tiftach u-fi jagid
t'hilatecha

Das »stehende Gebet«
wird leise gesprochen
(bis Seite 42)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ וְאִמּוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב,
אֱלֹהֵי שָׂרָה, אֱלֹהֵי רִבְקָה,
אֱלֹהֵי רָחֵל וְאֱלֹהֵי לֵאָה.
הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא,
אֵל עֲלִיוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים,
וְקוֹנֵה הַכֹּל, וְזוֹכֵר חַסְדֵי אָבוֹת
וְאִמְהוֹת, וּמֵבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
זְכַרְנוּ לְחַיִּים, מֶלֶךְ חָפֵץ
בַּחַיִּים, וְכֹתֵבנוּ בְּסֵפֶר
הַחַיִּים, לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים.
מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מַגֵּן אַבְרָהָם
וְעִזְרַת שָׂרָה:

Baruch ata Adonaj, elohejnu welohej
awotenu w'imotejnu, elohej Awraham
elohej Jizchak welohej Ja'akow,
elohej Sarah elohej Riwkah
elohej Rachel welohej Leah.
Ha-el ha-gadol ha-gibor w'ha-nora
el eljion, gomel chassadim towim
w'kone hakol, w'socher chassdej awot
w'imahot u-mewi goel liwnej
w'nejhem l'ma'an sch'mo b'ahawa.
Sochrenu l'chajim, melech chafez
ba-chajim, w'chotwenu b'ssefer
ha-chajim, l'ma'anacha elohim chajim.
Melech oser u-moschia u-magen,
baruch ata Adonaj, magen Awraham
w'esrat Sarah.

VORFAHREN

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי,
מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה, רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטָּל
וְהַגָּשֶׁם: מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד,
מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים, וּמַתִּיר
אֲסוּרִים, וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ
לִישְׁנֵי עֶפְרָי, מִי כְמוֹךָ בְּעַל
גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מֶלֶךְ מֵמִית
וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:
מִי כְמוֹךָ אֲב הַרְחַמִּים,
זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:
וְנִאֲמָן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

Ata gibor le-olam Adonaj,
m'chaje metim ata, raw l'hoschia,
maschiw ha-ruach u-morid ha-tal
w'ha-gaschem, m'chalkel chajim b'chessed,
m'chaje metim b'rachamim rabim,
ssomech noflim w'rofe cholim u-matir
assurim u-m'kajem emunato
lischenej afar, mi chamocha ba'al
g'wurot u-mi dome lach, melech memit
u-m'chaje u-mazmiach j'schua.
Mi chamocha aw ha-rachamim,
socher j'zuraw l'chajim b'rachamim.
W'ne'eman ata l'hachajot metim.
Baruch ata Adonaj, m'chaje ha-metim.

MACHT

Das »stehende Gebet«
wird leise gesprochen
(bis Seite 43)

Gott, öffne meine Lippen,
und mein Mund verkünde dein Lob.

VORFAHREN

Gelobt seist du, Ewiger, unser Gott
und Gott unserer Väter und Mütter, Gott Abrahams,
Gott Isaaks und Gott Jakobs, Gott Sarahs, Gott Riwkahs,
Gott Rachels und Gott Leahs,
großer, mächtiger und erhabener Gott!
Du spendest beglückende Wohltaten,
waltet über das All,
gedenkst der Frömmigkeit der Väter und Mütter
und bringst ihren Kindeskindern einen Erlöser
um deines Namens willen in Liebe.
Gedenke unserer zum Leben,
Gebieter, der du das Leben liebst.
Schreibe uns ein in das Buch des Lebens um deinetwillen.
Gebieter, Beistand, Retter und Schild!
Gelobt seist du, Ewiger,
Schild Abrahams und Hilfe Sarahs!

MACHT

Du bist für immer mächtig, Ewiger,
belebst die Toten, bist stark im Helfen.
Du lässt Wind wehen und Regen fallen.
Du erhältst die Lebenden in Gnade.
In großem Erbarmen belebst du die Toten,
du stützt die Fallenden, heilst die Kranken,
befreist die Gefesselten und hältst selbst denen die Treue,
die im Staub schlafen. Wer ist wie du, Allmächtiger?
Wer gleicht dir, Gebieter, der du über Tod
und Leben gebietest und wohlgehen lässt.
Wer ist wie du, Vater des Erbarmens!
Du gedenkst in Barmherzigkeit deiner Geschöpfe
und verleihst ihnen Leben. Du bist treu und belebst die Toten.
Gelobt seist du, Ewiger, der du die Toten wiederbelebst.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ
וּקְדוּשִׁים בְּכָל יוֹם יְהַלְלוּךָ, סְלָה.

Ata kadosch, w'schimcha kadosch
ukdoschim b'chol jom j'hal'lucha, ssela.

וּבְכֵן תֵּן פַּחְדֶּךָ יי
אֶלְהֵינוּ, עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ, וְאֵימַתְךָ
עַל כָּל מָה שֶׁבָּרַאתָ, וְיִירָאוּךָ כָּל
הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ
כָּל הַבְּרוּאִים, וְיַעֲשׂוּ כָּלֵם אֲגָדָה
אֶחָת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלִבָּב שְׁלָם,
כְּמוֹ שֶׁיִּדְעֵנוּ יי אֶלְהֵינוּ,
שֶׁהַשְּׁלֵטָן לְפָנֶיךָ,
עַז בִּידְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינְךָ,
וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל מָה שֶׁבָּרַאתָ.

Uw'chen ten pachdecha Adonaj
elohejnu al kol ma'assecha, w'ematcha
al kol ma sche-barata, w'jira'ucha kol
ha-ma'assim w'jischtachawu l'fanecha
kol ha-b'ru'im w'jeassu chulam aguda
achat la'assot r'zoncha b'lewaw schalem,
k'mo sche-jada'nu Adonaj elohejnu,
scheha-scholtan l'fanecha,
os b'jadcha u-g'wura biminecha,
w'schimcha nora al kol ma sche-barata.

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד, יי לְעַמְּךָ,
תְּהִלָּה לִירְאֵיךָ וְתִקְוָה טוֹבָה
לְדוֹרְשֵׁיךָ, וּפְתֻחוֹן פֶּה
לְמִיחַלִּים לָךְ, שְׁמִחָה לְאַרְצֶךָ
וְשִׁשׁוֹן לְעִירְךָ, וְצַמִּיחַת קֶרֶן
לְדוֹד עֲבָדֶךָ, וְעַרִיכַת נֵר
לְבֹן־יִשִׁי מְשִׁיחֶךָ,
בְּמַהֲרָה בִּימֵינוּ.

Uw'chen ten chawod, Adonaj l'amecha,
t'hila li-re'echa w'tikwa towa
l'dorschecha, u-fitchon pe
la-m'jachalim lach, ssimcha l'arzecha
w'ssasson l'irecha, u-z'michat keren
l'David awdecha, wa-arichat ner
l'wen Jischaj m'schichecha,
bimhera w'jamenu.

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ,
וְיִשְׁרִים יַעֲלוּ, וְחַסִּידִים
בְּרִנָּה יִגִּילוּ, וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ־פִּיָּה,
וְכָל הָרִשְׁעָה כְּלָה כְּעָשׂוֹן תִּכְלָה,
כִּי תַעֲבִיר מִמֶּשְׁעֶלֶת זָדוֹן מִן
הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ, אַתָּה יי
לְבַדְּךָ, עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ, בְּהַר צִיּוֹן
מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ, וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר
קֹדֶשְׁךָ, כְּפִתּוּב בְּדַבְּרֵי
קֹדֶשְׁךָ: יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם,
אֶלְהֵיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר: הַלְלוּיָהּ.

Uw'chen zadikim jir'u w'jissmachu,
wi-scharim ja'alosu, wa-chassidim
b'rina jagilu, w'olata tikpoz piha,
w'chol ha-rischa kula k'aschan tichle,
ki ta'awir memschelet sadon min
ha-arez. W'timloch, ata Adonaj
l'wadecha, al kol ma'assecha, b'har zion
mischkan k'wodecha, uwiruschlalajim ir
kodschecha, ka-katuw b'diwrej
kodschecha: jimloch Adonaj le-olam,
elohajich zion l'dor wa-dor: hal'luja.

GOTTES HEILIGKEIT Heilig bist du, und heilig ist dein Name.
Alle Tage preisen dich die Frommen. Sela.

Und so lass, Ewiger unser Gott, Furcht vor dir
über alle deine Werke kommen und erbeben vor dir über alles,
was du erschaffen hast, dass dich fürchten alle Werke
und sich niederwerfen vor dir alle Geschöpfe,
und dass sie ein Bündnis schließen,
mit ganzem Herzen deinen Willen zu tun,
so wie wir wissen, Ewiger, unser Gott, dass die Herrschaft bei dir ist,
die Kraft in deiner Hand und die Macht in deiner Rechten
und dein Name Ehrfurcht gebietend über alles,
was du geschaffen.

Und so gib, Ewiger unser Gott,
Ehre deinem Volk,
Ruhm denen, die dich fürchten,
Hoffnung denen, die dich suchen, freie Rede denen,
die auf dich harren, Freude deinem Land und Jubel deiner Stadt,
dass aufsprieße die Macht deines Knechtes David
und aufleuchte das Licht dem Sohn Jischais, deines Gesalbten,
bald in unseren Tagen.

Und so sollen die Gerechten es sehen und sich freuen,
die Redlichen jauchzen und die Frommen in Fröhlichkeit ausbrechen,
wenn es dem Laster die Sprache verschlägt
und alle Bosheit wie Rauch verweht, denn du entfernst
die Herrschaft des Frevels von der Erde
und du herrschst alleine über alle deine Werke,
auf dem Berg Zion, der Wohnung deiner Ehre, und in Jerusalem,
der Stadt deiner Heiligkeit, wie geschrieben steht
in deinen heiligen Worten:
»Herrschen wird der Ewige, dein Gott, Zion,
von Generation zu Generation. Halleluja!«

קדוש אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ, וְאִין
 אֱלֹהֵי מִבְּלָעֲדִידָהּ, כְּפִתּוּב:
 וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט,
 וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצִדְקָה.
 בָּרוּךְ אַתָּה, יְיָ,
 הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ.

Kadosch ata w'nora sch'mecha, w'ejn
 eloha mibaladecha, ka-katuw:
 wa-jigbah Adonaj z'waot ba-mischpat,
 w'ha-el ha-kadosch nikdasch bizdaka.
 Baruch ata Adonaj,
 ha-melech ha-kadosch.

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ אַהַבְתָּ אוֹתָנוּ,
 וְרָצִיתָ בָּנוּ, וְקִדְשָׁתָנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ, וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכָנוּ
 לְעִבּוֹדְתֶךָ, וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

Ata w'chartanu ahawta otanu
 w'razita banu, w'kidaschtanu
 b'mizwotecha, w'kerawtanu malkenu
 la-awodatecha, w'schimcha ha-gadol
 w'ha-kadosch alejnu karata.

HEILIGKEIT DES TAGES

וַתִּתֵּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 בְּאַהֲבָה אֶת יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה
 לְקִדּוּשָׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת יוֹם)
 הַכְּפּוּרִים הַזֶּה
 לְמַחֲלָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה,
 וְלִמְחֹל בּוֹ אֶת כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ
 (בְּאַהֲבָה) מִקְּרָא קֹדֶשׁ,
 זְכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

Wa-titen lanu Adonaj elohejnu
 b'ahawa et jom (ha-schabbat ha-se
 l'keduscha ulimnucha w'et jom)
 ha-kippurim ha-se
 limchila w'lisslicha ul'chapara
 w'limchol bo et awonotejnu
 (b'ahawa) mikra kodesch,
 secher lizi'at mizrajim.

Am Schabbat werden
 die Texte in der
 Klammer hinzugefügt

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, יַעֲלֶה
 וַיָּבֵא, וַיִּפְקֵד, וַיִּזְכֹּר
 זְכוֹרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ, וְזָכְרוֹן
 אֲבוֹתֵינוּ, וְזָכְרוֹן כָּל עַמּוֹת בַּיִת
 יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפִלִּיטָה, לְטוֹבָה,
 לְחַן וְלַחֲסֵד וְלִרְחָמִים,
 לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם,
 בְּיוֹם הַכְּפּוּרִים הַזֶּה זְכָרְנוּ,
 יְיָ, אֱלֹהֵינוּ, בּוֹ לְטוֹבָה,
 וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבִרְכָה,
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים,

Elohejnu welohej awotenu, ja'ale
 w'jawo, w'jipaked, w'jisacher
 sichronenu u-fikdonenu, w'sichron
 awotenu, w'sichron kol am'cha bejt
 jisrael lefanecha lifleta, l'towa,
 l'chen ul'chessed ul'rachamim,
 l'chajim ul'schalom,
 b'jom ha-kippurim ha-se sochrenu
 Adonaj elohejnu bo l'towa,
 u-fokdenu wo liwracha,
 w'hoschi'enu wo l'chajim,

Heilig bist du und dein Name Ehrfurcht gebietend,
 und es ist kein Gott außer dir, wie geschrieben steht:
 »Erhaben ist der Ewige der Heerscharen im Gericht,
 und der heilige Gott wird geheiligt durch Gerechtigkeit.«
 Gelobt seist du,
 Ewiger, heiliger Gebieter!

HEILIGKEIT DES TAGES Du hast uns erwählt, du hast uns geliebt
 und durch deine Gebote geheiligt.
 Deine Gottesdienste hast du uns nahe gebracht, unser Gebieter.
 Über uns hast du deinen großen,
 heiligen Namen genannt.

Am Schabbat werden
 die Texte in der
 Klammer hinzugefügt

Du gabst uns, Ewiger, unser Gott,
 in Liebe diesen (Schabbattag zur Heiligung
 und zur Ruhe und diesen)
 Versöhnungstag zur Verzeihung
 und Vergebung und Sühne,
 an ihm zu verzeihen alle unsere Sünden,
 eine heilige Zusammenkunft,
 eine Erinnerung an den Auszug aus Ägypten.

Unser Gott und Gott unserer Vorfahren,
 es bleibe in Erinnerung unseres Gedenkens und Dienstes vor dir:
 die Erinnerung an unsere Vorfahren,
 sie steige empor, sie komme, sie gelange zu dir,
 sie werde sichtbar, sie werde wohlgefällig aufgenommen,
 sie werde gehört und sie werde bedacht:
 die Errettung zum Glück, zur Gunst, zur Gnade, zum Erbarmen,
 zum Leben und zum Frieden am Tag der Versöhnung.
 Gedenke unser, Ewiger, unser Gott,
 an ihm zum Glück, bedenke uns an ihm zum Segen
 und hilf uns an ihm zum Leben.

וּבְדַבֵּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים,
 חוּס וְחַנּוּנוֹ, וְרַחֵם עָלֵינוּ
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ, כִּי אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ, כִּי אֵל
 מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

uwi-dwar j'schua w'rachamim,
 chuss w'chonenu, w'rachem alejnu
 w'hoschi'enu, ki elecha ejnejnu, ki el
 melech chanun w'rachum ata.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, מְחַל
 לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשַּׁבָּת
 הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכִּפּוּרִים הַזֶּה. מְחַה
 וְהַעֲבִיר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ
 מִנְּגִיד עֵינֵינוּ, כְּאָמַר: אָנוּכִי
 אָנוּכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֵיךָ לְמַעַנִּי,
 וְחַטָּאתֵיךָ לֹא אֶזְכֹּר. וְנֹאמַר:

Elohejnu welohej awotenu, m'chal
 la'awonotejnu b'jom (ha-schabbat ha-se
 uw'jom) ha-kippurim ha-se. m'cha
 w'ha'awer fescha'ejnu w'chatotejnu
 mineged ejnecha ka'amur: anochi,
 anochi hu moche fescha'echa l'ma'ani,
 w'chatotejcha lo eskor. w'ne'emar:

Am Schabbat werden
 die Texte in der
 Klammer hinzugefügt

מַחֲיִתִּי כְּעַב פְּשָׁעֵיךָ וְכַעֲנוּן
 חַטָּאתֵיךָ, שׁוּבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֵיךָ
 וְנֹאמַר: כִּי בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר
 עָלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם, מִכָּל
 חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תִּטְהָרוּ.
 (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ,

Machiti ka'aw pescha'echa w'che'anan
 hatotejcha, schuwa elaj ki g'alticha
 w'ne'emar: ki wajom ha-se j'chaper
 alejchem l'taher etchem, mikol
 chatotejchem lifnej Adonaj titharu.

רְצֵה בְּמִנוּחַתֵנוּ) קִדְשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתֵיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ
 בְּתוֹרַתֵךָ, שְׁבַעֲנוּ מִטּוֹבֵךָ
 וְשִׁמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֵךָ
 (וְהִנְחִילֵנוּ, יְיָ אֱלֹהֵינוּ,
 בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שַׁבָּת

(Elohejnu welohej awotenu,
 r'ze wimnuchatenu) kadschenu
 b'mizwotecha w'ten chelkenu
 b'toratecha, ssab'enu mi-tuwecha
 w'ssamchenu bischuatecha
 (w'hanchilenu, Adonaj elohejnu,
 b'ahawa uw'razon schabbat

קִדְשֶׁךָ, וַיְנַוְחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל
 מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶיךָ) וְטַהַר לִבָּנוּ
 לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת, כִּי אַתָּה סֶלְחָן
 לְיִשְׂרָאֵל וּמַחְלָן לְשַׁבְּטֵי יִשְׂרָאֵל
 בְּכָל דּוֹר וָדוֹר, וּמִבְּלַעֲדֶיךָ
 אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אֶלָּא

kodschecha, w'januchu wa jisrael
 m'kadschey sch'mecha) w'taher libenu
 l'owd'cha be-emet, Ki ata ssolchan
 l'jisrael u'mocholan l'schiwtej j'schurun
 b'chol dor wa-dor, umi-bal'adecha
 ejn lanu melech mochel w'ssoleach ela

אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה, יְיָ, מֶלֶךְ
 מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לַעֲוֹנוֹתֵינוּ
 וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל, וּמַעֲבִיר
 אֲשַׁמּוֹתֵינוּ בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה,

ata. Baruch ata Adonaj, melech mochel
 w'ssoleach la'awonotejnu w'la'anonot
 amo jisrael, u-ma'awir
 aschmotejnu b'chol schana w'schana,

Durch das Wort der Hilfe und des Erbarmens schone uns
 und sei uns gnädig. Erbarme dich unser und hilf uns.
 Auf dich sind unsere Augen gerichtet, denn ein gnädiger
 und barmherziger Gebieter und Gott bist du.

Am Schabbat werden
 die Texte in der
 Klammer hinzugefügt

Unser Gott, und Gott unserer Vorfahren, verzeih unsere Sünden
 an diesem (Schabbattag und an diesem) Versöhnungstag.
 Tilge und lösche aus unsere Missetaten
 und Vergehen vor deinen Augen,
 wie es heißt: »Ich, ich bin es, der auslöscht deine Missetaten
 um meinetwillen, und an deine Vergehen
 will ich mich nicht erinnern.«
 Und es heißt: »Schwinden lasse ich
 wie eine Wolke deine Missetaten und wie Gewölk deine Vergehen.
 Kehre zu mir zurück, denn ich habe dich befreit.«
 Und es heißt: »Denn an diesem Tag wird er euch entsühnen,
 euch zu reinigen von all euren Vergehen,
 vor dem Ewigen sollt ihr rein sein.«
 (Unser Gott und Gott unserer Vorfahren,
 finde Wohlgefallen an unserer Ruhe,
 heilige uns durch deine Gebote,
 gib uns Anteil an deiner Lehre,
 sättige uns durch deinen Segen
 und erfreue uns durch deine Hilfe.
 (Gib uns, Ewiger, unser Gott, in Liebe
 und Wohlgefallen deinen heiligen Schabbat als Anteil.
 An ihm ruhe Jisrael, das deinen Namen heiligt.)
 Reinige unser Herz, damit wir dir in Wahrheit dienen,
 denn du bist ein Vergebender für Jisrael,
 und ein Verzeihender für die Stämme Jeschuruns in jeder Generation.
 Und außer dir haben wir keinen Gebieter,
 der verzeiht und vergibt.
 Gelobt seist du, Ewiger, Gebieter, der verzeiht und vergibt
 unsere Verfehlungen und die Verfehlungen seines Volkes Jisrael

מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ, מְקֹדֵשׁ
(הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל
יּוֹם הַכִּפּוּרִים.

melech al kol ha'arez, m'kadesch
(ha-schabbat w') jisrael
w'jom ha-kippurim.

רְצֵה, יְיָ אֱלֹהֵינוּ, בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל
וּבְתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרָצוֹן,
וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל
עִמָּךְ: וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ
בְּשׁוּבָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים:
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ,
הַמַּחֲזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

R'ze Adonaj elohejnu b'amcha jisrael
uwi-t'filatam b'ahawa t'kabel b'razon,
u-t'hi l'razon tamid awodat jisrael
amecha. W'techesena ejnejnu
b'schuwcha l'zion b'rachamim.
Baruch ata Adonaj,
ha-machasir sch'chinato l'zion.

GOTTESDIENST

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹּהֵי אֲבוֹתֵינוּ
לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיִּינוּ.
מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר:
נֹדֶה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ עַל
חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ.
וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ.
וְעַל נִסְיָךְ שֶׁבְּכָל יוֹם עִמָּנוּ.
וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל
עֵת. עָרַב וּבָקֵר וְצֹהַרִים:
הַטוֹב כִּי לֹא כָלוּ רַחֲמֶיךָ.
וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא תָמוּ חַסְדֶּיךָ.
מֵעוֹלָם קוִינֵנוּ לָךְ:

Modim anachnu lach, sche-ata hu,
Adonaj elohejnu welohej awotenu
le-olam wa-ed, zur chajenu,
magen jisch'enu, ata hu l'dor wa-dor.
Node l'cha u-n'ssaper t'hilatecha al
chajenu ha-m'ssurim b'jadecha,
w'al nischmotejnu ha-p'kudot lach,
w'al nissecha scheb'chol jom imanu,
w'al nifl'otecha w'towotecha scheb'chol
et, erew wa-woker w'zohorajim,
ha-tow ki lo chalu rachamecha,
w'ha-m'rachem ki lo tamu chassadecha,
me-olam kiwinu lach.

DANKSAGUNG
Gott anerkennend
verbeugt man sich

וְעַל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם
שְׁמֶךָ מִלְּכֵנוּ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד:
כָּתוּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי
בְּרִיתְךָ. וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ
סֵלָה. וְיִהְלָלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת.
הָאֵל יִשְׁוַעְתְּנוּ וְעִזְרָתְנוּ סֵלָה.
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַטוֹב שְׁמֶךָ
וְלָךְ נֶאֱדָה לְהוֹדוֹת:

W'al kulam jitbarach w'jitromam
schimcha malkenu tamid le-olam wa-ed.
U-chtow l'chajim towim kol b'nej
w'ritecha. W'chol ha-chajim joducha
ssela, wihal'lu et schimcha be-emet,
ha-el j'schuatenu w'esratenu ssela.
Baruch ata Adonaj, ha-tow schimcha
u-l'cha na'e l'hodot.

und unsere Verschuldungen Jahr für Jahr hinwegnimmt,
Gebietet über die ganze Welt, der du (den Schabbat und)
Israel und den Tag der Versöhnung heiligst.

GOTTESDIENST Habe Gefallen, Ewiger, unser Gott,
an deinem Volk Jisrael und seinem Gebet.
Zum Gefallen für immer sei der Gottesdienst deines Volkes Jisrael.
Unsere Augen mögen deine Rückkehr nach Zion
in Barmherzigkeit bezeugen.
Gelobt seist du, Ewiger,
der seine göttliche Anwesenheit in Zion wiederherstellt!

DANKSAGUNG Wir bekennen uns zu dir, denn du bist der Ewige,
Gott anerkennend unser Gott und der Gott unserer Vorfahren, für immer und ewig.
verbeugt man sich Der Fels unseres Lebens, der Schild unseres Heils
bist du von Generation zu Generation.
Wir wollen dir danken und deinen Ruhm verkünden
wegen unserer Leben, die in deine Hand gegeben,
und unserer Seelen, die dir anvertraut sind,
und wegen der Wunder, die uns täglich begleiten,
auch wegen der Zeichen und Wohltaten,
die zu allen Zeiten, abends, morgens und mittags, mit uns sind.
Allgütiger, dein Erbarmen hat kein Ende,
Allbarmherziger, deine Gnade hört nicht auf.
Seit jeher hoffen wir auf dich.

Für alles sei dein Name gepriesen und gerühmt,
unser Gebieter, dauernd, immer und ewig.
Und schreibe für ein glückliches Leben
alle Menschenkinder deines Bundes ein.
Alle Lebenden danken dir. Sela. Mögen sie deinen Namen in Wahrheit anrufen:
Gott unserer Erlösung und unserer Hilfe. Sela.
Gelobt seist du, Ewiger, Allgütiger ist dein Name,
und es gebührt sich, dir zu danken.

<p>שָׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תָּשִׂים לְעוֹלָם, כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אָדוֹן לְכֹל הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל, בְּכֹל עֵת וּבְכֹל שְׁעָה בְּשָׁלוֹמֶךָ: בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרַחֵם וּשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה, נִזְכֵּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ, אֲנַחְנוּ וְכֹל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל, לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:</p>	<p>Schalom raw al jisrael am'cha tassim le-olam, ki ata hu melech adon l'chol ha-schalom, w'tow b'ejnecha l'warech et am'cha jisrael, b'chol et uw-chol scha'a bi-schlomecha. B'ssefer chajim, b'racha w'schalom u-farnassa towa, nisacher w'nikatew l'fanecha, anachnu w'chol am'cha bejt jisrael, l'chajim towim ul-schalom. Baruch ata Adonaj, osse ha-schalom.</p>	<p>FRIEDEN</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------

<p>אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֲנָא תְּבָא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ, וְאֵל תִּתֵּעַלֵם מִתְחַנָּתֵנוּ, שְׂאִין אָנוּ עֵיזֵי פָנִים וְקִשֵׁי עָרֶף, לֹאִמֵר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטָאנוּ, אַבְל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ.</p>	<p>Elohejnu welohej awotenu, ana tawo l'fanecha t'filatenu, w'al titalam mi-t'chinatenu, sche-ejn anu asej fanim u-k'schej oref, lomar l'fanecha Adonaj elohejnu welohej awotenu, zadikim anachnu w'lo chatanu, awal anachnu chatanu.</p>	<p>SLICHT</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------

<p>אַשְׁמְנוּ, בַּגְּדֵנוּ, גַּזְלֵנוּ, דִּבְרֵנוּ דּוֹפִי. הֶעֱוִינוּ, וְהִרְשָׁעֵנוּ, זָדְנוּ, חָמְסֵנוּ, טַפְּלֵנוּ שְׂקֵר. יַעֲצֵנוּ רָע, כְּזָבְנוּ, לָצְנוּ, מָרְדְנוּ, נֶאֱצָנוּ, סָרְרָנוּ, עֵוִינוּ, פָּשָׁעֵנוּ, צָרְרָנוּ, קִשְׁיֵנוּ עָרֶף רִשְׁעֵנוּ, שַׁחַתְנוּ, תַּעֲבָנוּ, תַּעֲוִינוּ, תַּעֲתָעֵנוּ.</p>	<p>Aschamnu, bagadnu, gasalnu, dibarnu dofi. He'ewinu, w'hirschanu, sadnu, chamassnu, tafalnu scheker. Ja'aznu ra, kisawnu, laznu, maradnu, niaznu, ssararnu, awinu, paschanu, zararnu, kischinu oref. Raschanu, schichatnu, tiawnu, ta'inu, titanu.</p>	<p>VIDUI</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------

<p>סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים, וְלֹא שָׁוָה לָנוּ. וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל הַבָּא עָלֵינוּ, כִּי אֵמֶת עֲשִׂיתָ וְאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעֵנוּ.</p>	<p>Ssarnu mi-mizwotecha umi-mischpatecha ha-towim, w'lo schawa lanu. W'ata zadik al kol ha-ba alejnu, ki emet assita wa-anachnu hirschanu.</p>	
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

FRIEDEN Fülle des Friedens lege auf dein Volk Jisrael für immer,
 denn du bist unumschränkter Gebieter allen Friedens.
 Wohlgefällig sei es deinen Augen,
 dein Volk Jisrael zu jeder Zeit
 und jeder Stunde mit deinem Frieden zu segnen.
 In das Buch des Lebens, des Segens, des Friedens
 und des guten Einkommens mögen wir bedacht und
 vor dir eingeschrieben werden, wir und dein ganzes Volk,
 das Haus Jisrael, zu glücklichem Leben und zum Frieden.
 Gelobt seist du, Ewiger, der du Frieden schaffst.

Die folgenden Slichot (Bitten um Vergebung) werden leise gesprochen, zusätzlich – oder anstelle der traditionellen Texte – ist hier der Ort, sich selbst und Gott Rechenschaft über das vergangene Jahr zu geben

Unser Gott und Gott unserer Vorfahren, lass unser Gebet vor dich kommen, und entziehe dich nicht unserem Flehen, denn wir sind nicht so hochmütig und so hartnäckig, dass wir vor dir, unserem Gott und Gott unserer Vorfahren, sagen würden: »Wir sind Gerechte und haben nicht gesündigt«, sondern: »Wir haben gesündigt«.

VIDUI Wir haben gesündigt. Wir haben die Treue gebrochen. Wir haben Unrecht getan. Wir haben böse geredet. Wir haben den Weg des Rechts verlassen. Wir haben zur Sünde verleitet. Wir haben in Übermut gehandelt. Wir haben Gewalt geübt. Wir haben uns durch Lüge entwürdigt. Wir haben Böses geplant. Wir haben falsche Reden geführt. Wir haben gespottet. Wir haben gemurrt. Wir haben gelästert. Wir haben das Gute verschmäht. Wir haben uns schwer vergangen. Wir haben uns tief verschuldet. Wir haben gehasst. Wir waren verstockt. Wir haben gefrevelt. Wir haben zerstört. Wir haben Unwürdiges verübt. Wir haben geirrt. Wir haben in die Irre geführt.

Wir sind von deinen guten Geboten und Rechten abgewichen, zu unserem Unheil.
 Und so bist du gerecht in allem,
 was über uns kommt, denn du handelst in Wahrheit,
 wir aber haben Böses getan.

מה נאמר לפניה יושב מרום,
 ומה נספר לפניה שוכן
 שחקים, הלא כל הנסתרות
 והנגלות אתה יודע. אתה יודע רזי
 עולם, ותעלומות סתרי כל חי.
 אתה חופש כל חדרי בטן,
 ובוחן כליות ולב. אין דבר
 נעלם ממך, ואין נסתר מנגד
 עיניך.

Ma nomar l'fanecha joschew marom,
 u-ma n'ssaper l'fanecha schochen
 sch'chakim, ha-lo kol ha-nisstarot
 w'ha-niglot ata jodea. Ata jodea rasej
 olam, w'ta'alumot ssitrej kol chaj.
 Ata chofesch kol chadrej waten,
 u-wochen k'lajot wa-lew. Ejn dawar
 nelam mimeka, w'ejn nisstar mineged
 ejnecha.

ובכן יהי רצון מלפניה,
 יי אלהינו ואלהי אבותינו,
 שתסלח לנו על כל חטאתינו,
 ותמחל לנו על כל עונותינו,
 ותכפר לנו על כל פשעינו.

Uw'chen j'hi razon mil'fanecha,
 Adonaj elohejnu welohej awotenu,
 sche-tisslach lanu al kol chatotenu,
 w'timchal lanu al kol awonotenu,
 u-t'chaper lanu al kol p'scha'enu.

על חטא שחטאנו לפניה
 באנס ובראון,
 על חטא שחטאנו לפניה
 בגלוי ובסתר.
 על חטא שחטאנו לפניה
 בדבור פה.
 על חטא שחטאנו לפניה
 בהרהור הלב.
 על חטא שחטאנו לפניה
 בחלול השם.
 על חטא שחטאנו לפניה
 ביודעים ובלא יודעים.

Al chet sche-chatanu l'fanecha
 b'oness uw'razon,
 Al chet sche-chatanu l'fanecha
 ba-galuj uwa-ssater.
 Al chet sche-chatanu l'fanecha
 b'dibur pe.
 Al chet sche-chatanu l'fanecha
 b'harhor ha-lew.
 Al chet sche-chatanu l'fanecha
 b'chilul ha-schem.
 Al chet sche-chatanu l'fanecha
 b'jodim uw'lo jodim.

ועל כלם, אלוה סליחות,
 סלח לנו, מחל לנו, כפר לנו.

W'al kulam, eloha ss'lichot,
 ss'lach Lanu, m'chal lanu, kaper lanu.

על חטא שחטאנו לפניה
 בטמאת שפתים,

Al chet sche-chatanu l'fanecha
 b'tumat ss'fatajim,

Was sollen wir vor dir sagen, der du in der Höhe thronst,
und was dir erzählen, der du im Himmel wohnst?
Kennst du nicht alle Geheimnisse und alles Offenbare?
Du kennst die Rätsel der Welt,
und die tiefsten Geheimnisse
alles Lebendigen.

Du durchforschst alle Kammern unseres Inneren
und prüfst Herz und Nieren, nichts ist vor dir verhüllt
und nichts vor deinen Augen verborgen.

Und so möge es dir wohlgefallen, unser Gott,
und Gott unserer Vorfahren,
uns alle unsere Sünden zu verzeihen,
und all unsere Schuld zu vergeben,
und all unsere Frevel aufzuheben.

Die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
gezwungen oder freiwillig,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
offen oder verborgen,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch das Reden unseres Mundes,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch das Trachten unseres Herzens,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch den Missbrauch des göttlichen Namens,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
wissentlich oder unwissentlich.

Alle diese Sünden, Gott des Vergebens,
vergib uns, verzeih uns, lass uns für sie Versöhnung finden!

Die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch unreine Lippen,

עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּיַצֵּר הָרַע, b'jezer ha-ra,
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּזִלוּל הוֹרִים וּמוֹרִים, b'silsul horim u-morim,
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּכַחַשׁ וּבְכַזָּב, b'chachasch uw'chasaw,
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּמַשָּׂא וּבְמַתָּן, b'massa uw'matan,
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּמַאֲכָל וּבְמִשְׁתֶּה. b'ma'achal uw'mischte.

וְעַל כָּלֵם, אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת, W'al kulam, eloha ss'lichot,
 סְלַח לָנוּ, מְחַל לָנוּ, כְּפָר־לָנוּ. ss'lach Lanu, m'chal lanu, kaper lanu.

עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּפִרְיַת עַל, bi-f'rikat ol,
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּצָרוֹת עֵינַי. b'zarut ajin.
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּקַלּוֹת רֹאשׁ, b'kalut rosch,
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּרִיצַת רַגְלִים לְהָרַע, b'rizat raglajim l'hara,
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּשִׁנְאֵת חִנָּם. b'ssin'at chinam.
 עַל חֶטֶא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֵיךָ Al chet sche-chatanu l'fanecha
 בְּתִמְחוֹן לֵבָב. b'timhon lewaw.

וְעַל כָּלֵם, אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת, W'al kulam, eloha ss'lichot,
 סְלַח לָנוּ, מְחַל לָנוּ, כְּפָר־לָנוּ. ss'lach lanu, m'chal lanu, kaper lanu.

כִּי אַתָּה סְלַח לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלָן Ki ata ssolchan l'jisrael, u-mocholan
 לְשִׁבְטֵי יִשְׂרוּן בְּכֹל דּוֹר וָדוֹר, l'schiwtej j'schurun b'chol dor wa-dor,
 וּמִבְּלָעַדִּיךָ אֵין לָנוּ מְלַךְ מוֹחֵל umibaladecha ejn lanu melech mochel
 וְסוֹלַח אֶלָּא אַתָּא. w'ssoleach ele ata.

die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch den bösen Trieb,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch die Missachtung von Eltern und Lehrern,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch Lug und Trug,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
in Handel und Wandel,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
beim Essen und Trinken.

Alle diese Sünden, Gott des Vergebens,
vergib uns, verzeih uns, lass uns für sie Versöhnung finden!

Die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch Pflichtvergessenheit,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch Missgunst,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch Leichtfertigkeit,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
indem unsere Füße zum Bösen eilten,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
durch grundlosen Hass,
die Sünde, die wir vor dir begangen haben,
im Taumel des Herzens.

Alle diese Sünden, Gott des Vergebens,
vergib uns, verzeih uns, lass uns für sie Versöhnung finden!

Denn du bist ein Vergebender für Jisrael,
und ein Verzeihender für die Stämme Jeschuruns in jeder Generation.
Und außer dir haben wir keinen Gebieter,
der verzeiht und vergibt.